

. URL: http://www.swp.de/ulm/lokales/ulm_neu_ulm/Laufnacht-Ulm-100-Kilometer-Sport;art4329,1497917

Autor: SWP | 12.06.2012

Lange Laufnacht: 100 Kilometer rund um Ulm

Ulm. Mit der 4. Ulmer Laufnacht ist in der Region wieder ein ganz besonderes Event geboten: Einzel- und Staffelläufer bewältigen in der Nacht vom 22. auf den 23. Juni eine Strecke von 100 Kilometer rund um Ulm.



Gerade im Sommer schätzen es viele Sportler nachts zu laufen – wenn die Hitze des Tages gewichen ist. Warum also nicht auch durch die Nacht um die Wette laufen?

Zum Beispiel bei der 4. Ulmer Laufnacht. Von Freitag, 22. Juni, auf Samstag, 23. Juni, gilt es, 100 Kilometer rund um Ulm zu bewältigen, alleine oder in einer Staffel mit zwei, vier oder acht Personen.

Mit unter den Startern sind zwei Athleten der Nationalmannschaft der Ultra-Athleten: Rainer Koch (LG Würzburg) und Achim Zimmermann (SV Mindelzell). Auch Jürgen Kiebler (TV Isny), der die 100 Kilometer im vergangenen Jahr in 8:18:52 Stunden bewältigt und den ersten Platz erreicht hat, wird wieder mit von der Partie sein.

Ultra-Spezialist Koch ist bei der „Euro Challenge“ von Bari ans Nordkap gelaufen und hält darüber am Freitag, 15. Juni, 20 Uhr im Bürgersaal in Blaustein einen Vortrag.

Das Lauf-Event beginnt am Freitag, 22. Juni, um 18 Uhr in der Lixsporthalle in Blaustein: Dort werden die Startnummern ausgegeben und Nachmeldungen entgegengenommen. Von 19 Uhr an steigt die „Settelle Spätzlesparty“, und um 21 Uhr gibt es ein Briefing für alle Läufer. Wichtig: Eine eigene Stirn- oder Taschenlampe ist Pflicht.

Der reguläre Start für die Laufnacht ist um 23 Uhr. Für 50-Kilometer-Läufer, die lieber dem Tag entgegen laufen, gibt es die Möglichkeit, erst am Samstag, 23. Juni, um 4 Uhr im Ulmer Donaustadion zu starten. Wer dort loslegt – es gibt auch einen Shuttle-Service von Blaustein ins Donaustadion –, läuft die zweiten 50 Kilometer von Ulm bis zum Blausteiner Robert-Epple-Stadion.

Nicht nur Läufer, auch Wanderer können die 100 Kilometer absolvieren: Am Freitag heißt es um 19 Uhr „Start frei“ für Volkswanderer.

Zielschluss für alle Teilnehmer ist Samstag, 23. Juni, um 16 Uhr – das bedeutet, die Wanderer haben für die 100 Kilometer insgesamt 21 Stunden Zeit. Apropos Zeit: Während der Nacht können sich die Teilnehmer per SMS übermitteln lassen, wann sie die 20-, 50- oder 80-Kilometer-Marke gepackt haben.

Am Samstag werden von 6.30 Uhr an die ersten Zieleinläufer im Ulmer Donaustadion erwartet. Das „Café an der Blau“ im Seniorenzentrum Blaustein bietet Läufern samt Fans von 7 Uhr an extra ein Sportlerfrühstück mit Weißwurst für acht Euro an. Außerdem können die Teilnehmer nach dem Lauf im Erlebnis- und Freizeitbad Bad Blau das Solebecken und die Whirlpools sowie die verschiedenen Saunen und Dampfbäder kostenlos nutzen.

Selbst für Menschen, die mit dem Laufen gar nichts am Hut haben, ist beim Laufevent etwas geboten: Der Heißluftballon-Experte Karl Schwer wird zum Start wieder seine Ballone zum Glühen bringen. Wer mitfahren will, zahlt einen Sonderpreis von 160 Euro pro Person. Vor dem Start ist eine Show mit Feuerschluckern und Modellfliegern angesetzt.

Auch für Walker ist etwas geboten: Am Samstag, 23. Juni, gibt es eine AOK-Walking-Runde, die etwa 15 Kilometer durch das Kiesental führt. Start ist um 11 Uhr am Robert-Epple-Stadion in Blaustein (Teilnahmebeitrag: 10 Euro).

Der ganz junge Lauf-Nachwuchs kann am Freitag, 22. Juni, beim Kindergarten-Lauf über 400 Meter gemeinsam mit Erziehern, Eltern, Geschwistern und Verwandten eine Runde im Blausteiner Stadion drehen. Start ist um 16 Uhr. Der Kindergarten mit den meisten Mitläufern bekommt einen tollen Preis.

Die Sieben- bis Zehnjährigen wiederum können bei den Schülerläufen zeigen, wie schnell sie schon sind. Dabei sind zwei Runden im Epple-Stadion zu absolvieren. Start ist am Samstag, 23. Juni, um 14 Uhr im Stadion.

Info

Weitere Details im Internet unter www.ulmer-laufnacht.de

Platzreservierungswünsche für den Vortrag „Euro Challenge“ und Anmeldung fürs Sportlerfrühstück über info@einstein-marathon.de

Anmeldung für Ballonfahrten unter 0171/3206320

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

, URL: <http://www.swp.de/goepingen/sport/sonstige/regional/Boehme-qaelt-sich-als-Siebter-durch;art5586,1516502>

Autor: SWP | 26.06.2012

Böhme quält sich als Siebter durch

Im 100-Kilometer-Lauf "um Ulm herum" belegte Florian Böhme (LG Filstal) Rang sieben. Nach 50 Kilometern lag er zehn Minuten vor den Verfolgern in Front. Die Zeit von 3:42 Stunden ließen das Ziel für seinen ersten 100-km-Lauf, unter acht Stunden zu bleiben, machbar erscheinen. Bei Kilometer 57 stürzte er über eine Wurzel, fiel auf die rechte Schulter und schlug sich das Schienbein auf. Zunächst hielt Böhme das Tempo, nach einigen harten Anstiegen wurde er bei km 70 vom späteren Sieger Achim Zimmermann überholt. Böhme dachte mehrfach ans Aufgeben, lief aber dennoch weiter. Bis km 90 ist er auf Platz 7 durchgereicht worden. Das Ziel wird auf "unter neun Stunden" reduziert. Am Ende schaffte er das und kam nach 8:54:38 Stunden in Blaustein an.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

. URL: http://www.swp.de/metzingen/sport/sonstige/regional/tus_metzingen;art5687,1516965

Autor: DIETMAR CZAPALLA | 26.06.2012

Veith und Adam glänzen in der Nacht

Mit Pamela Veith und Nikolaos Adam waren die aktivsten Ultraläufer der Region bei der Ulmer Laufnacht unterwegs. Veith war Schnellste über 50 Kilometer, Adam gewann seine Altersklasse M55.



Von den Strapazen war Pamela Veith bei der Siegerehrung nichts mehr anzusehen. Foto: Privat

Vom ASC Ulm/Neu-Ulm organisiert, hatte die 4. Ulmer Laufnacht am vergangenen Freitag Ultraläufe über 50 und 100 Kilometer sowie Staffeln im Angebot. Die für den TSV Kusterdingen startende Dettingerin Pamela Veith und Nikolaos Adam (IGL Reutlingen) nahmen die 50 Kilometer in Angriff, Andreas Mörz (TuS Metzingen) und ein Trio der Wanderfreunde Betzingen die 100 Kilometer.

Ultralauf-Spezialistin Veith hatte erst vor einer Woche bei einem 50-Kilometer-Lauf in Wien bei Hitze mit der Zeit von 4:13:40 Stunden die Frauenwertung gewonnen, die Ulmer Laufnacht wollte sie sich dennoch nicht entgehen lassen.

Der Start erfolgte am Freitag um 23 Uhr in Blaustein, das Ziel lag im Ulmer Stadion. "Die Strecke war recht wellig, mit zwei Anstiegen, man lief überwiegend auf geschotterten Waldwegen und teils auf Straßen durch Ortschaften. Bei Dunkelheit war die Strecke auch nicht unbedingt einfach zu laufen, aber mit der Stirnlampe konnte man sie recht gut ausleuchten", so Veith.

Während des Laufs konnte die amtierende Deutsche Meisterin im 100-Kilometer-Straßenlauf "hin und wieder in einer Männergruppe mitlaufen, fast alle fielen dann aber die letzten 15 Kilometer stark zurück". Mit ihrer Laufzeit von 4:05:31 Stunden zeigte sich die exzellente Ermstälner Ausdauerathletin kurz nach 3 Uhr "mehr als zufrieden", zumal ihr noch die Wiener 50 Kilometer in den Knochen steckten. Als schnellste Frau und Fünfte der Gesamtwertung hatte sie noch 37 weitere erfolgreiche "Ultras" hinter sich gelassen.

Zu denen zählte auch der 57-jährige Nikolaos Adam. Der "Schwabe mit griechischen Wurzeln" lief mit der Zeit von 4:17:35 Stunden als Siebter der Gesamtwertung und Sieger seiner Altersklasse M55 über den Zielstrich. Eine ebenfalls herausragend gute Laufleistung.

Ein Quartett der Region hatte die parallel gestarteten 100 Kilometer in Angriff genommen und letztlich auch erfolgreich bewältigt: M50-Läufer Andreas Mörz als 82. von 139 Finishern in 13:19:11 Stunden, Josef Fechtner, Robert Rist und Ursula Schneider (alle WF Betzingen) zeitgleich in 17:33:43 Stunden.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

. URL: http://www.swp.de/ulm/lokales/alb_donau/Bewegung-ist-Trumpf;art4299,1515400

Autor: PETRA STARZMANN | 25.06.2012

Bewegung ist Trumpf

Blaustein. Die "Ulmer Laufnacht" stand auch dieses Jahr im Mittelpunkt der Blausteiner Sporttage. Die Kombination von Unterhaltung und Bewegung war das Motto des vielfältigen Programms der Veranstaltung.



Zum Start der Laufnacht gab es ein Feuerwerk. Foto: Sophie Krauss

Ganz im Zeichen des Laufens stand das Blautal bei den vierten "Blausteiner Sporttagen", die neben den Kulturtagen und dem Blausteiner Herbst die dritte große Veranstaltung im Kalender der Gemeinde sind. Höhepunkt der sportlichen Wettbewerbe war die von den Organisatoren des Einstein-Marathons ausgerichtete "Ulmer Laufnacht". Im Robert-Epple-Stadion verfolgten am Freitagabend annähernd 5000 Zuschauer, wie insgesamt 1253 Teilnehmer an den Start gingen. Begleitet von Heißluftballonen und einem Feuerwerk begaben sich um 23 Uhr 203 Einzelläufer auf die 100-Kilometer-Strecke rund um Ulm, 65 hatten sich für die halbe Strecke entschieden. Einen deutlichen Zuwachs gab es dieses Jahr bei den Staffelläufern, deren Anzahl sich gegenüber dem Vorjahr von 700 auf 834 gesteigert hat. Vor den Läufern hatten sich die Walker und Spaziergänger zur Laufnacht-Route aufgemacht.

Nach und nach erreichten Einzelläufer wie Staffelläufer am Samstag ihr Ziel. Juan Tenorio aus Ecuador lief nach gut zehn Stunden noch rechtzeitig vor der Siegerehrung ein. Der Läufer, der derzeit in Vaihingen/Enz wohnt, war zum ersten Mal bei der "Ulmer Laufnacht" dabei und ganz zufrieden mit seinem Ergebnis. Vor allem, wenn es bergab ging, habe er bisweilen Probleme mit den Muskeln gehabt, meinte er, ansonsten war die Route gut zu bewältigen. Am schnellsten beim 100-Kilometer-Lauf unter den Männern war Achim Zimmermann aus Mindelzell mit einer Laufzeit von sieben Stunden und 47 Minuten. Siegerin bei den Frauen war Silke Konold aus Herbrechtingen mit neun Stunden und 16 Minuten.

Nach der Laufnacht gab es im Stadion eine AOK-Walking-Runde über 15 Kilometer. Anschließend nahmen knapp 100 Schüler aus drei örtlichen Schulen beim Bad Blau-Schülerlauf über 800 Meter teil. Die kleineren Kinder hatten sich schon am Freitag zum Kindergartenlauf aufgemacht, an dem sich acht Blausteiner Kindergärten beteiligten. Die 400 Kinder bildeten zusammen mit Eltern, Freunden und Großeltern eine Truppe aus 626 Teilnehmern, die im Stadion sichtlich Vergnügen an der Bewegung hatte. "Wir wollen Kindern Spaß am Laufen vermitteln, möglichst viele sollten mitmachen", sagte Organisator Jürgen Stübler von der Gemeinde und verwies auf das Motto "Alle laufen mit".

Außer Bewegung boten die Blausteiner Sporttage auch Unterhaltung. Als die Läufer auf ihrer 100-Kilometer-Tour waren, fanden die Besucher Erholung bei der Bade- und Saunanacht im Bad Blau. Hoch in die Luft gingen die Blicke auf die Modellflugzeuge bei der Flugvorführung des Modellsportvereins Bermaringen, während die Kinder bei einer Spätzle-Party Spaß hatten.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

. URL: http://www.swp.de/ulm/lokales/alb_donau/Bewegung-im-Blautal-Laufnacht-und-Sporttage;art4299,1515438

Autor: PETRA STARZMANN | 25.06.2012

Bewegung im Blautal: Laufnacht und Sporttage

Blaustein. Die "Ulmer Laufnacht" stand auch dieses Jahr im Mittelpunkt der Blausteiner Sporttage. Die Kombination von Unterhaltung und Bewegung war das Motto des vielfältigen Programms der Veranstaltung.



Am Freitagabend sind die Teilnehmer der Ulmer Laufnacht in Blaustein gestartet. Fotos: Sophie Krauss/Petra Starzmann

Ganz im Zeichen des Laufens stand das Blautal bei den vierten "Blausteiner Sporttagen", die neben den Kulturtagen und dem Blausteiner Herbst die dritte große Veranstaltung im Kalender der Gemeinde sind. Höhepunkt der sportlichen Wettbewerbe war die von den Organisatoren des Einstein-Marathons ausgerichtete "Ulmer Laufnacht". Im Robert-Epple-Stadion verfolgten am Freitagabend annähernd 5000 Zuschauer, wie insgesamt 1253 Teilnehmer an den Start gingen. Begleitet von Heißluftballonen und einem Feuerwerk begaben sich um 23 Uhr 203 Einzelläufer auf die 100-Kilometer-Strecke rund um Ulm, 65 hatten sich für die halbe Strecke entschieden. Einen deutlichen Zuwachs gab es dieses Jahr bei den Staffelläufern, deren Anzahl sich gegenüber dem Vorjahr von 700 auf 834 gesteigert hat. Vor den Läufern hatten sich die Walker und Spaziergänger zur Laufnacht-Route aufgemacht.

Nach und nach erreichten Einzelläufer wie Staffelläufer am Samstag ihr Ziel, unter ihnen auch Läufer aus dem Ausland. Juan Tenorio aus Equador zum Beispiel, der nach gut zehn Stunden noch rechtzeitig vor der Siegerehrung einlief. Der Läufer, der derzeit in Vaihingen/Enz wohnt, war zum ersten Mal bei der "Ulmer Laufnacht" dabei und ganz zufrieden mit seinem Ergebnis. Vor allem, wenn es bergab ging, habe er bisweilen Probleme mit den Muskeln gehabt, meinte er, ansonsten war die Route gut zu bewältigen. Am schnellsten beim 100-Kilometer-Lauf unter den Männern war Achim Zimmermann aus Mindelzell mit einer Laufzeit von sieben Stunden und 47 Minuten. Siegerin bei den Frauen war Silke Konold aus Herbrechtingen mit neun Stunden und 16 Minuten.

Nach der Laufnacht gab es im Stadion eine AOK-Walking-Runde über 15 Kilometer. Anschließend nahmen knapp 100 Schüler aus drei örtlichen Schulen beim Bad Blau-Schülerlauf über 800 Meter teil. Die kleineren Kinder hatten sich schon am Freitag zum Kindergartenlauf aufgemacht, an dem sich acht Blausteiner Kindergärten beteiligten. Die rund 400 Kinder waren zusammen mit Eltern, Freunden und Großeltern eine Truppe aus 626 Teilnehmern, die im Stadion sichtlich Vergnügen an der Bewegung hatte, was Ziel der Aktion war. "Wir wollen Kindern Spaß am Laufen vermitteln, möglichst viele sollten mitmachen", betonte Organisator Jürgen Stübler von der Gemeinde Blaustein und verwies auf das Motto "Alle laufen mit". Außer Bewegung boten die Blausteiner Sporttage auch Unterhaltung. Als die Läufer auf ihrer 100-Kilometer-Tour waren, fanden die Besucher Erholung bei der Bade- und Saunanacht im Bad Blau. Hoch in die Luft gingen die Blicke auf die Modellflugzeuge bei der Flugvorführung des Modellsportvereins Bermaringen, während die Kinder bei einer Settele-Spätzle-Party Spaß hatten.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

. URL: http://www.swp.de/ulm/lokales/alb_donau/Dauerlaeufer-Feuerwerk-und-Ballongluhen;art4299,1512263

Autor: SWP | 22.06.2012

Dauerläufe, Feuerwerk und Ballonglühn

Blaustein.

Mit einem spektakulären Feuerwerk fällt heute um 23 Uhr im Blausteiner Robert-Epple-Stadion der Startschuss für den 100-Kilometer-Lauf der "Ulmer Laufnacht". Ausgerüstet mit Stirn- oder Taschenlampe bewältigen die Sportler, darunter Mitglieder der Nationalmannschaft der Ultra-Athleten, die rund um Ulm führende Strecke.

Die Ulmer Laufnacht ist Teil der Blausteiner Sporttage, die heute um 9 Uhr mit der Schülerolympiade für die Klassen 5 und 6 der Blausteiner Schulen beginnen. Um 14 Uhr fängt der Kinderspaß mit "Erlebes" an, um 16 Uhr startet der Kindergartenlauf mit etwa 400 Teilnehmern. Stärken können sich die Kinder auf der Spätzlesparty, bevor um 18 Uhr Mitglieder des Modellsportvereins Bermaringen Flugvorführungen zeigen. Um 19 Uhr ist der erste Start der "Ulmer Laufnacht", und zwar für Walker und Spaziergänger. Für diejenigen, die noch nicht auf der Strecke sind, gibts um 20.30 Uhr EM-Public Viewing. Um 22 Uhr folgt ein Ballonglühn, im Bad Blau ist Bade- und Saunanacht.

Sportlich gehts weiter am Samstag: Um 11 Uhr ist Start für die AOK-Walking-Runden über 12 oder 17 Kilometer. Am Nachmittag kann sich der Laufnachwuchs beweisen. Um 14 Uhr startet im Robert-Epple-Stadion der "Bad Blau Schülerlauf" für die Jahrgänge 2003 bis 2006 über 800 Meter.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

. URL: http://www.swp.de/ulm/lokales/alb_donau/Blaustein-Sporttage-mit-Ulmer-Laufnacht-1800-Teilnehmer-am-Start;art1172323,1024587

Autor: PETRA STARZMANN | 04.07.2011

Blaustein: Sporttage mit "Ulmer Laufnacht" - 1800 Teilnehmer am Start

Blaustein. 100 Kilometer mussten bewältigt werden bei der 3. "Ulmer Laufnacht", die im Zentrum der "Blausteiner Sporttage" stand. Eröffnet wurde im Rathaus auch eine Ausstellung über "200 Jahre Turnbewegung".



"Dance Xtreme" zur Ausstellungseröffnung "200 Jahre Turnbewegung" im Blausteiner Rathaus, rund 670 Kindergartenkinder haben zusammen mit Eltern und Freunden am Kindergartenlauf im Stadion teilgenommen. Fotos: Petra Starzmann

Ganz im Zeichen von Bewegung stand Blaustein am Freitag und Samstag bei den 3. Sporttagen. Höhepunkt der sportlichen Wettbewerbe war die von den Machern des Ulmer "Einstein Marathons" ausgerichtete "Ulmer Laufnacht", bei der in Blaustein vor den Augen von annähernd 4000 Zuschauern fast 1800 Teilnehmer aus ganz Europa an den Start gingen. 100 Kilometer rund um Ulm und zurück zum Ziel in Blaustein waren für Einzelläufer wie für Teams in der Staffel zu bewältigen. Begleitet von glühenden Fesselballonen und einem Feuerwerk, machten sich vom Robert-Eppler-Stadion aus 204 Sportler an die 100-Kilometer-Strecke, knapp 50 entschieden sich für den halben Weg. Guten Anklang fand das Angebot in Staffeln zu laufen, wofür sich rund 700 Läufer entschieden. Bereits am Abend leiteten Walker und Spaziergänger die "Ulmer Laufnacht" ein. Sieger beim 100-Kilometer-Lauf unter den Männern war Jürgen Kiebler aus Isny im Allgäu mit acht Stunden und 18 Minuten, unter den Frauen war es Silke Konold aus Herbrechtingen mit neun Stunden 29 Minuten.

Neben der Laufnacht-Tour konnten Walker zum ersten Mal eine 12 und 17 Kilometer lange AOK-Walking-Runde im Stadion bestreiten. Gleichfalls neu war der Kindergartenlauf im Stadion, an dem sieben örtliche Kindergärten teilnahmen. Rund 670 Kinder rannten ihre Runde mit Eltern und Freunden, dabei gewann der Kindergarten St. Andreas. Schüler konnten beim "Bad Blau Schüler-Lauf" starten, daneben bot die Schüler-Olympiade Disziplinen von Kirschkerne-Weitspucken bis Seilhüpfen. Spaß sollte sein beim Kinder- und Jugendprogramm. Schließlich nannte Hauptamtsleiter Thomas Schwäble neben der großen Laufnacht den Sport für die Jugendlichen als zweiten wichtigen Faktor der Veranstaltung: "Wir wollen Kinder und Jugendliche dazu bringen, Sport zu treiben."

Eine Kostprobe ihrer Fitness gaben Jugendliche bei der Eröffnung der Ausstellung "200 Jahre Turnbewegung", einer Wanderausstellung des Deutschen Turnerbunds, die der TSV Blaustein ins Rathaus geholt hat. Jugendgruppen des Vereins begeisterten die Besucher mit Tanz- und Seilvorführungen. Martin Ansbacher, Vizepräsident des Turngaus Ulm, führte in die Ausstellung ein: 1811 hat Friedrich Ludwig Jahn in der Berliner Hasenheide den ersten öffentlichen Turnplatz errichtet. Damit habe er den Grundstein für sportliche Betätigung ohne soziale Schranken gelegt.

Neben viel Sport bot sich den Besuchern ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Während die Läufer auf ihrer langen Rundtour waren, lud das Freizeitbad "Bad Blau" zur Bade- und Saunanacht. Zünftige Bewirtung gab es beim "Bayrischen Abend" und auch für den Spaß der Kinder war gesorgt.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

, URL: <http://www.swp.de/goepplingen/sport/sonstige/regional/Boehmes-einsamer-Weg-durch-die-Ulmer-Nacht;art5586,1030920>

Autor: SWP | 08.07.2011

Böhmes einsamer Weg durch die Ulmer Nacht

Der Ultramarathonläufer Florian Böhme startete für die LG Filstal bei der Ulmer Laufnacht auf der 50 km-Distanz. Start für alle Läufer und Staffeln war um 23 Uhr bei Heißluftballonglühern und Feuerwerk. Böhme lief von Beginn an der Spitze des Feldes von rund 1500 Teilnehmern und konnte so einen ungefährdeten Sieg in 3:27:48 Stunden und einem Vorsprung von 40 Minuten vor dem Zweitplatzierten Andreas Bulling einfahren. Das bedeutete eine Bestzeitverbesserung von fast zehn Minuten.

Das Rennen erwies sich als schwierig durch die Dunkelheit und Einsamkeit auf der Strecke. So waren nach den ersten Kilometer die Staffelläufer abgehängt und nur noch Ordner, Katzen und Marder zu sehen. Dennoch konnte durch die kühle Witterung mit 5 bis 10 Grad das Wunschtempo eingehalten werden. Die ersten 30 km liefen nach Plan, danach war ein kleiner Abfall des Tempos, bedingt durch zwei Anstiege, bemerkbar, ehe der Göppinger Personal Fitness Trainer gegen Ende wieder das Tempo aufnehmen konnte und nach der offiziellen Marathondistanz immer noch den Kilometer in 4:10 Minuten lief.

Insgesamt ist bei Böhme nach der verletzungsbedingten Aufgabe bei der 100 km DM in Jüterbog eine stetige Leistungsverbesserung erkennbar. Deswegen wird er nächstes Jahr wieder die Ultradistanz von 100 km mit dem Ziel der WM-Qualifikation in Angriff nehmen.

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm

Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung